



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line

Safety Line

MAXIL®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

www.omniasrl.com

Prof. Dr. Daniel Buser zum ITI-Präsidenten gewählt

Das Internationale Team für Implantologie (ITI), eine führende wissenschaftliche Organisation auf dem Gebiet der dentalen Implantologie, die sich der Förderung von evidenzbasierter Forschung und Ausbildung verschrieben hat, gab kürzlich die Wahl von Prof. Dr. Daniel Buser/Bern zum neuen ITI-Präsidenten bekannt.

Redaktion



Prof. Dr. Daniel Buser

■ Buser ist seit 1986 ITI Fellow und nimmt seither eine führende Rolle in der Organisation ein. Er war Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Komitees des ITI, zuletzt Vorsitzender der Aus- und Weiterbildungskommission sowie Mitglied des ITI-Vorstandes. 2007 wurde er zum designierten Präsidenten (President-elect) ernannt. Buser folgt auf Professor Dr. Dr. Dieter Weingart/Stuttgart, der die Organisation von 2005 bis 2009 leitete. Weingart wird als Altpräsident bis 2011 im ITI-Vorstand verbleiben.

„Prof. Dr. Buser ist ein ausgezeichnete Lehrer und eine charismatische Führungspersönlichkeit“, sagte Prof. Dr. Dr. Weingart, ehemaliger Präsident des ITI. „Sein Beitrag zum Erfolg des ITI, besonders im Bereich der Aus- und Weiterbildung, ist enorm und sein Engagement umfassend. Ich bin überzeugt, dass sowohl das ITI als auch der gesamte Bereich der dentalen Implantologie in hohem Maße von seiner Amtszeit als ITI-Präsident profitieren können.“ ■

Lesen Sie den vollständigen Beitrag unter www.zwp-online.info/dentalnews

Knochenblock ade?

■ Aufgrund der sehr erfolgreichen Kursserie zur Schalenteknik für horizontale und/oder vertikale Knochenaugmentation, setzt Dr. Iglhaut sein Kursprogramm im Herbst fort. Die innovative Augmentationstechnik, basierend auf formstabilen, resorbierbaren Materialien mit Ultraschallapplikation, lässt in vielen Fällen eine Knochenblockfixation als nicht mehr notwendig erscheinen. „Ich arbeite nun seit über zwei Jahren mit der Schalenteknik. In diesem Zeitraum wurde von mir kein Knochenblock mehr eingesetzt“, so Dr. Iglhaut. Das Verwenden resorbierbarer Pins, Membranen und Folien aus PDLLA 50:50 erspart dem Patienten einen OP-Zweiteingriff. Die SonicWeld Rx®-Ultraschallaktivierung bewirkt eine Verflüssigung und dreidimensionale Infiltration des Pins in die Knochenstrukturen. Dieser Verriegelungsmechanismus zwischen Membrane/Folie und Pin verzeichnet eine außerordentlich hohe Ursprungsfestigkeit. Die Schalenteknik bietet, verglichen mit anderen Vorgehensweisen der Knochenblockaugmentation, ein minimalinvasives und atraumatisches Verfahren zugunsten des Patienten.

Kurstermine 2009:

21.10.09 Tuttlingen, 28.10.09 Frankfurt am Main, 06./07.11.09 Memmingen (Masterkurs). Weitere Informationen: T.Beier@ADSystems.de ■



Das unverwechselbare Dentaldepot!

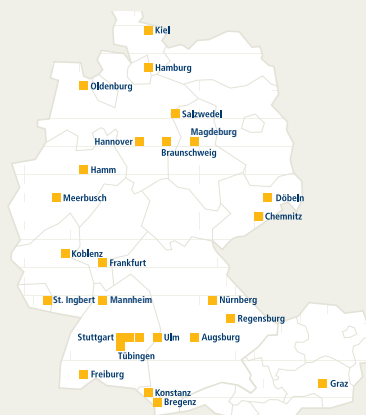
Alles unter einem Dach: dental bauer-gruppe – Ein Logo für viel Individualität und volle Leistung

Die Unternehmen der dental bauer-gruppe überzeugen in Kliniken, zahnärztlichen Praxen und Laboratorien durch erstklassige Dienstleistungen.

Ein einziges Logo steht als Symbol für individuelle Vor-Ort-Betreuung, Leistung, höchste Qualität und Service.

Sie lesen einen Namen und wissen überall in Deutschland und Österreich, was Sie erwarten dürfen.

- Kundennähe hat oberste Priorität
- Kompetenz und Service als Basis für gute Partnerschaft
- Unser Weg führt in die Zukunft



Eine starke Gruppe

www.dentalbauer.de